



Florian Schlegel Bauführer, Handwerker in der Denkmalpflege

Bauherr

Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland DVZO

Bauleitung DVZO, Florian Vogel

Bauführer

Florian Schlegel

Polier

Toni Müller

Mehr Infos zum Depotareal Bauma 2020:

https://depotareal.ch

Viel Herzblut für historische Substanz

Eine Restaurierung ist immer eine spezielle Herausforderung. Die zu reparierenden Bauteile müssen passgenau an den Bestand angepasst werden, die Anpassungsarbeiten brauchen viel Geschick und handwerkliches Können. Oft ist dabei Erfindergeist gefragt, da der Einsatz von modernen Maschinen mangels Zugänglichkeit nicht möglich ist.

Aufgrund der zahlreichen Schäden an der Torkonstruktion und deren Verkleidung wurde für die Reparatur der vier Torflügel der Lokremise in Bauma ein Konzept erarbeitet. Das Restaurierungskonzept wurde in enger Zusammenarbeit mit der Kantonalen Denkmalpflege Zürich und der Bauherrschaft entwickelt. Im Vorfeld erstellten wir eine Schadenskartierung. Beim genaueren Betrachten sind viele kleinere und grössere Schäden an wichtigen Konstruktionsbauteilen und statischen Knoten zum Vorschein gekommen. Dazu kommt, dass die früheren Eingriffe an den Torflügeln, infolge der Elektrifizierung, konstruktiv eher unglücklich ausgeführt wurden. Nach einigen Vorleistungen stellte sich heraus, dass nur wenig Holz aus der Zeit von 1947 und früher wiederverwendet werden kann.

Nach soliden Vorabklärungen konnten wir mit der Ausführung Anfang April starten. Die Tore wurden in Bauma demontiert, mit dem betriebseigenen Eisenbahnwagen des Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland DVZO zum Freiverladeplatz vom Bahnhof Bauma transportiert und von dort mit dem Lastwagen nach Winterthur in die Zimmerei gebracht. In der Werkstatt wurde so viel wie nötig und so wenig wie möglich restauriert. Ein besonderes Augenmerk galt den zahlreichen Eisenbeschlägen, welche durch den Dampfbahn-Verein selber restauriert wurden. Knappe zwei Wochen später konnten die restaurierten Tore passgenau wieder eingehängt werden.

Der Bauherrschaft danken wir für die freundschaftliche und aute Zusammenarbeit. Für uns war es interessant in die Welt der Eisenbahngeschichte einzutauchen. Über weitere Zusammenarbeiten würden wir uns sehr freuen.

Dem Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland wünschen wir viel Erfolg mit dem Projekt «Erlebbares Schweizer Bahnkulturerbe».



Demontage der Tore



Restaurierung in der Zimmerei



Montage der «neuen» Tore



Fertigstellung